

eza!-Energietipp

Sommerlicher Wärmeschutz dank Dämmung

Wenn es um Wärmeschutz geht, denken die meisten Hausbesitzer an sinkende Heizkosten im Winter. Doch wer schon unter dem Dach gewohnt hat, kennt die andere Seite: Im Sommer heizen sich die Räume extrem auf – es sei denn das Dach ist gut gedämmt. Was gegen Kälte schützt, hilft eben auch gegen Hitze. Dank ihrer hohen Wärmespeicherfähigkeit sind beispielsweise Holzfaser- oder Zellulosedämmstoffe für die Dachdämmung besonders gut geeignet. Es empfiehlt sich dabei, die Dämmung von Dachschrägen und Decken zu unbeheizten Dachräumen gleich in einer hohen Dämmstärke auszuführen. Die Materialkosten spielen bei diesen Maßnahmen meist eine untergeordnete Rolle, während mehr Dämmung den Wärmeschutz sowohl im Sommer als auch im Winter erhöht. Zudem sollte auf eine luftdichte Ausführung geachtet werden, damit keine heiße Luft ins Innere gelangen kann. Das gilt auch für die Fassade. Fachgerecht gedämmte Außenwände reduzieren den Wärmeeintrag durch die Sonneneinstrahlung erheblich und sorgen damit für einen deutlich höheren Wohnkomfort.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831 9602860 oder im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

1 von 1 | 06. Jul. 2016

Ihr Ansprechpartner:
Martin Sambale
Telefon 0831 960286 - 20
Telefax 0831 960286 - 29
sambale@eza.eu

Veröffentlichungen honorarfrei

Bitte senden Sie ein
Belegexemplar an eza!Weitere Presseinformationen unter
www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/